

Einladung

zur 12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Geilenkirchen am

Dienstag, dem 26.06.2018, 18:00 Uhr

im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

Tagesordnung

1. Vorstellung eines Planentwurfs zur Erneuerung der Skateanlage im Wurmauenpark
Vorlage: 1299/2018
2. Bericht der Verwaltung über den Sachstand bezüglich des Neubaus einer Kindertagesstätte in Hünshoven
Vorlage: 1300/2018
3. Bericht der Verwaltung über die Einrichtung eines Rufbereitschaftsdienstes für Inobhutnahmen
Vorlage: 1301/2018
4. Anfragen

gez. Mesaros
Ausschussvorsitzender

Jugend- und Sozialamt
14.06.2018
1299/2018

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	26.06.2018

Vorstellung eines Planentwurfs zur Erneuerung der Skateanlage im Wurmauenpark

Sachverhalt:

Die im Wurmauenpark befindliche Skateanlage wurde im Jahre 1998 errichtet. Die Finanzierung erfolgte damals zum Teil mit Städtebauförderungsmitteln.

Im Laufe der Jahre wurden die in einem Bereich der Anlage installierten Basketballkörbe erneuert und es wurden neue Sitzgelegenheiten angebracht. Dieser Teil der Freizeitanlage wird rege genutzt. Die Bauteile der Skateanlage sind allerdings marode. In der Vergangenheit wurden die Teile durch den Bauhof mehrmals notdürftig repariert, um auftretende Gefahren zu beseitigen. Wirklich nutzbar ist die Skateanlage jedoch nicht mehr.

Der Stadtjugendring kennt das Problem seit Jahren und geht davon aus, dass viele Jugendliche die Anlage nutzen würden, wenn neue und bewährte Bauteile auf der Anlage installiert würden. Daher hat der Stadtjugendring bereits vor einigen Jahren eine Arbeitsgruppe gebildet, die inzwischen einen Plan zur Neugestaltung der Anlage entworfen hat. Die Planung wurde durch Herrn Samardzic, Mitarbeiter der mobilen Jugendarbeit des Zille, fachlich begleitet. Es ist davon auszugehen, dass die Freizeitanlage nach einer Sanierung erheblich an Attraktivität gewinnen und zentrale Anlaufstelle für Jugendliche in der Innenstadt sein wird. Das Zille hätte so die Möglichkeit, Beziehungen zu den Jugendlichen aufzubauen und entsprechende pädagogische Angebote zu initiieren.

Die Arbeitsgruppe hat bereits eine große Summe an Spendengeldern bzw.-zusagen für die Umsetzung der Pläne erhalten, wobei der größte Kostenanteil von der Stadt zu tragen wäre, falls entsprechende politische Beschlüsse gefasst würden.

Eine Abordnung des Stadtjugendrings und der Arbeitsgruppe wird in der Sitzung die Planung vorstellen.

Jugend- und Sozialamt
14.06.2018
1300/2018

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	26.06.2018

Bericht der Verwaltung über den Sachstand bezüglich des Neubaus einer Kindertagesstätte in Hünshoven

Sachverhalt:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragte in seiner letzten Sitzung die Verwaltung, die Planung einer Kindertageseinrichtung in Hünshoven gemeinsam mit dem Investor und dem zukünftigen Träger umzusetzen. Die Verwaltung wird in der Sitzung über den Stand der Planung berichten.

(Jugend- und Sozialamt, Herr Schulz, 02451 - 629 325)

Jugend- und Sozialamt
14.06.2018
1301/2018

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	26.06.2018

Bericht der Verwaltung über die Einrichtung eines Rufbereitschaftsdienstes für Inobhutnahmen

Sachverhalt:

Bereits im Jahr 2013 hatte die Verwaltung über notwendige Änderungen im Rufbereitschaftsdienst berichtet. Der Jugendhilfeausschuss nahm seinerzeit die Planung der Jugendämter im Kreis Heinsberg, einen gemeinsamen Bereitschaftsdienst für Inobhutnahmen einzurichten, zustimmend zur Kenntnis. Das Vorhaben konnte aus rechtlichen Gründen nicht umgesetzt werden, weshalb das Jugendamt mit Wirkung vom 01.06.2018 einen eigenen Bereitschaftsdienst eingerichtet hat. Die Verwaltung wird hierzu ausführlich berichten.

(Jugend- und Sozialamt, Herr Schulz, 02451 - 629 325)